

Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe

Eph 4,5. – Aus der Taufe leben.

Unter diesem Motto gibt es eine Fußwallfahrt mit dem Cursillo St. Pölten von St. Aegydt bis Mariazell, am Samstag 29. 06. 2024.

Einstiegstellen 6:30 St. Aegydt, 9 Uhr Gscheid, 13 Uhr

Hl. Messe in der Bruder Klaus Kirche am Hubertussee. 17 Uhr Abschluss bei der Basilika Mariazell, gemeinsame Rückfahrt zum Ausgangspunkt mit dem Bus.

Anmeldung bei Pfr. Hofmarcher (scheibbs@dsp.at)



Orgelreinigung

Die Orgel in der Pfarrkirche Scheibbs wurde 1999 durch den Straßburger Orgelbaumeister Daniel Kern errichtet. Nach 25 Jahren ist ein größeres Orgelservice notwendig geworden. Ab Mitte Juni werden Arbeiten durchgeführt und alle Pfeifen gereinigt. Danach werden sie gestimmt. Wir bitten um Spenden auf das Konto der Pfarre. (siehe Impressum)



Auferstehung im Glauben
steh auf, wenn du traurig und verzweifelt bist
steh auf, wenn du dich gedemütigt fühlst.
Steh auf! -
das ist Auferstehung. Alleluja

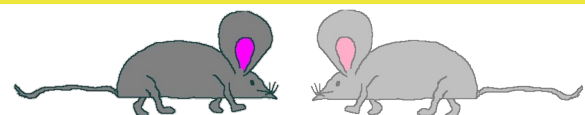
Auferstehung in der Hoffnung
auch wenn du dich nicht beachtet fühlst
wenn deine Meinung nicht gehört wird
Steh auf -
Das ist Auferstehung. Alleluja

Auferstehung in der Liebe
Steh auf, wenn du dich klein fühlst
wenn dir deine Probleme zu groß erscheinen
Steh auf! -
Das ist Auferstehung. Alleluja

Auferstehung in Gott
Jesus ist auferstanden
Er ist wahrhaft auferstanden. Alleluja



Künstlerische Gestaltung: Steffi Kalteis



Leni und Babsi

Die Schilder für die Dachlawinen stehen bei der Pfarrkirche - denken die wirklich, dass jetzt noch Schnee kommt? Ich hoffe nur, dass nichts anderes herunterkommen wird, bis das Gesims wieder hergerichtet ist!

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Das „SCHEIBBSER PFARRBLATT“ ist ein Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarrgemeinde Scheibbs für alle Pfarrangehörigen. Es dient als Medium für aktuelle Glaubensfragen, als Organ der Planung für das Pfarrleben, sowie der Berichterstattung von pfarrlichen Ereignissen.

Druck: Da Biachlmocha Franz Fallmann, 3270 Scheibbs
Herausgeber und Verleger: röm. kath. Pfarramt, 3270 Scheibbs.

Homepage: www.pfarre-scheibbs.at, e-mail: scheibbs@dsp.at

Spendenkonto der Pfarre: Sparkasse IBAN: AT15 2025 7000 0000 3723;
Raiba IBAN: AT21 3293 9000 0050 5909.

Mai

So 05. 14:30 Maiandacht - Wertheimkapelle (Traunfellner)

Mo 06. 19:00 Bittmesse - Brandstatt, Fam. Wagenhofer

Di 07. 19:00 Bittmesse - Krankenhauskapelle

Mi 08. 19:00 Bittmesse - PFK mit Bittprozession

Do 09. CHRISTI HIMMELFAHRT
09:00 Feier der Erstkommunion - PFK
10:30 Hl. Messe - KLK

So 12. MUTTERTAG
09:00 Hl. Messe - PFK
10:30 Hl. Messe - mit rhythmischen Liedern - KLK
19:00 Maiandacht - Grünanger

Sa 18. 19:00 Pfingstvigil mit Stationen um die KLK,
Vorabendmesse

So 19. PFINGSTSONNTAG
10:00 Hochamt - Gestaltung: Musica Vocalis - PFK
keine Messe in der KLK
19:00 Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
20:00 Andacht - Hochpyhra

Mo 20. PFINGSTMONTAG
10:00 Hl. Messe - PFK, 100 Jahre Ing. Derfler, Rathaus

So 26. DREIFALTIGKEITSSONNTAG
09:00 Hl. Messe - PFK
10:30 Hl. Messe - PFK
14:30 Dreifaltigkeitsandacht - Ressel Kapelle
19:00 Hl. Messe - Krankenhauskapelle

Mi 29. 19:00 Vorabendmesse - PFK, keine Frühmesse in der KLK

Do 30. FRONLEICHNAM
09:00 Hochamt - PFK
anschließend gemeinsame Prozession mit allen
Gruppen, Vereinen und Körperschaften

Juni

So 02. 09:00 Hl. Messe - PFK
10:30 Hl. Messe - KLK
Gastzelebrant: Bischof aus Senegal,
Gestaltung mit afrikanischer Musik

Do 13. 07:30 Hl. Messe - KLK, Abendmesse entfällt

Sa 29. Cursillo Wallfahrt, siehe Blattinneres

So 30. 10:00 Hl. Messe - mit rhythmischen Liedern - PFK



Terminavisio

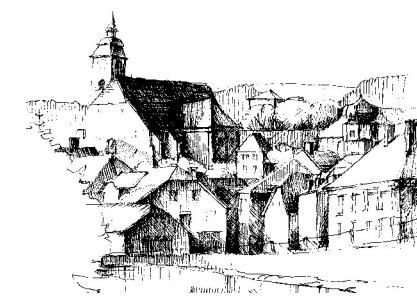
Patrozinium

Heuer wird das Fest der Pfarrpatronin Maria Magdalena am Sonntag, 28. Juli, um 10

Uhr in der Pfarrkirche Scheibbs gefeiert. Festpredigt: Dechant Franz Kronister, Purgstall

Pfarrwallfahrt 31. August

Fahrt ins Waldviertel zur Wallfahrtskirche St. Wolfgang bei Weitra, wo wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Anschließende Fahrt zum Mittagessen nach Vitis (Pichler), Andacht. Anmeldung im Pfarramt möglich!



„Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen“ (Lk 1,52)

In den letzten vier Ausgaben des Scheibbser Pfarrblattes habe ich die Frauengestalten vorgestellt, die in der Marienkapelle unserer Pfarrkirche als Mosaik dargestellt sind: Rut, Rahel, Ester und Judit. Die Geschichten hinter diesen Namen muten, wie viele Texte des Alten Testaments, heute seltsam und verstörend an: Rut, die einem Verwandten ihres verstorbenen Gatten zur Frau gegeben wird; der große Stammvater Jakob/Israel, der gleich mehrere Frauen, darunter Rahel, hat; Ester, die ihre Reize einsetzt, um den König zu betören; Judit, die einen feindlichen Heerführer betrunken macht und ihn dann eiskalt tötet. Trotz allem, was uns an diesen Geschichten zurecht verstört, haben die vier Frauen doch etwas gemeinsam, das auch für heute von Relevanz sein kann:

Rut, die Ausländerin; Rahel, die zweitgeborene Tochter; Ester, eine unter vielen im königlichen Harem; Judit, eine einfache Witwe – alle vier sind „Randfiguren“ der damaligen Gesellschaft. Aber Gott wählt nicht immer die Starken und Mächtigen aus, um Großes zu vollbringen. Auch die Kleinen, Unscheinbaren und Verkannten haben bei ihm Bedeutung.

Der Monat Mai ist in der Volksfrömmigkeit der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. Auch sie gehört zu den Kleinen und Unscheinbaren, durch die Gott Großes vollbringt. Ein gewöhnliches Mädchen aus dem unbedeutenden Dorf Nazaret wird auserwählt, Mutter des Sohnes Gottes zu werden.



Bei dem großen Brand in Scheibbs im August 1645 war es ausgerechnet die kleine, unscheinbare Marienstatue, die heute auf dem Altar der Marienkapelle steht, die von den Flammen unversehrt geblieben ist. – Auch das dürfen wir wohl als Zeichen sehen, dass bei Gott gerade das vermeintlich Wertlose von unschätzbarem Wert ist.

Der Marienmonat Mai kann eine Anregung sein, sich zu fragen: Gibt es nicht auch in meinem Leben solche „verkannten“ Personen? Menschen, die Großartiges leisten, obwohl sie nicht zu den „Großen“ der Gesellschaft gehören? Vielleicht kann ich mir vornehmen, einer solchen Person in diesem Monat bewusst DANKE zu sagen ...

Alexander Fischer, Kaplan

Weil jede Spende Hoffnung schenkt.

Wir helfen.

Wir helfen gemeinsam, wo die Not in Niederösterreich am größten ist.

Die nach wie vor hohen Energie- und Lebensmittelpreise haben Spuren hinterlassen. Armutsbetroffene, kranke oder einsame Menschen trifft es besonders hart. Um diesen Menschen helfen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung in den Pfarren. Denn ohne die Spenden der Haussammlung würde es viele Caritas-Projekte wie die Sozialberatung, das Mobile Hospiz, die Sozialmärkte oder das Mutter-Kind-Haus in dieser Form nicht geben.

Neben der wichtigen finanziellen Hilfe sind es die unzähligen persönlichen Gespräche, die die Haussammlung so wertvoll machen. Der diesjährige Claim der Haussammlung lautet: "Weil jede Spende Hoffnung schenkt. Wir helfen." Gemeinsam wollen wir die Botschaft der Nächstenliebe und der Solidarität von Haus zu Haus bringen. Die Spenden der Haussammlung sind ein wichtiger Beitrag, um Menschen in Not in Niederösterreich schnell und direkt helfen zu können.

Hilfe in akuten Notlagen

Die Teuerungen sind besonders für armutsgefährdete Menschen existenzbedrohend. Auch Schicksalsschläge wie ein plötzlicher Unfall, Krankheit oder Naturkatastrophen reißen Familien von einer Minute auf die andere den Boden unter den Füßen weg. In diesen Fällen hilft die Caritas schnell und unbürokratisch. Mit 50 Euro leisten Sie zum Beispiel einen Beitrag für Mietzuschüsse, Le-

Weil jede Spende Hoffnung schenkt.

Wir helfen.



bensmittelgutscheine oder Katastrophen-Soforthilfe für Menschen in Not.

Herberge für Mütter und Kinder

Geraten junge Frauen in den sensiblen Phasen von Schwangerschaft und Geburt unerwartet in Schwierigkeiten, bietet das Mutter-Kind-Haus ein Dach über dem Kopf.

Mit 33 Euro ermöglichen Sie für Frauen einen Platz im Mutter-Kind-Haus, Unterstützung bei der Arbeitssuche oder einfach nur Essen und Kleidung für sich und ihr Kind.

Begleitung bis zuletzt

Erkrankt ein Mensch lebensbedrohlich, treten oft Angst, Unsicherheit und viele Fragen bei den Betroffenen selbst, aber auch bei den Angehörigen auf.

Mit 30 Euro unterstützen Sie die Begleitung von schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen durch das Mobile Hospiz.

Die Sammler und Sammlerinnen kommen im Juni und Juli zu ihnen! Danke für ihre Spende!



Emmauswanderung und Firmung Inspiriert

Frühmorgens wanderten 40 Personen, Firmlinge, Pat:innen und Firmbegleiter:innen von der Pfarrkirche auf den Blassenstein. In der Dunkelheit bewältigten sie den steilen Aufstieg, bis sie dann bei fröhlichem Vogelgezwitscher den Morgen auf dem Aussichtsplatz begrüßten und den Sonnenaufgang erwarteten. Biblische Texte von der Emmausgeschichte und eine gute Bergjause stärkten

Empfang der Eucharistie „Jesus, der mich wachsen lässt!“

Bald ist es soweit! 37 Kinder unserer Pfarre werden am 9. Mai zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Die Kinder haben sich bei den Weggottesdiensten in der Pfarrkirche und in der Schule schon eifrig darauf vorbereitet.

Leib und Seele. Danach kamen alle wieder gut in Scheibbs an.

20 Scheibbs:innen und 2 Gästen spendete Abt Petrus Pilsinger heuer am 27. April das Sakrament der Firmung. In seiner sehr lebendigen Predigt konnte er die Jugendlichen, die Pat:innen sowie die Eltern begeistern.



Samstag, 20. Juli, 11 Uhr

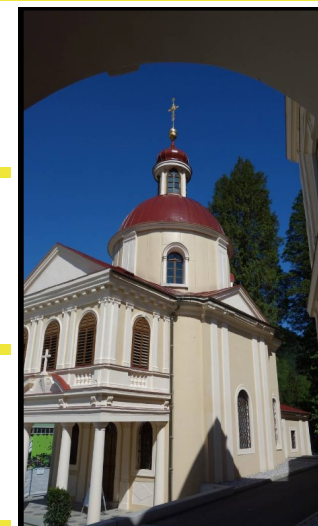
„Musikalische Kostbarkeiten“ – Konzert „Bozzetto Quartett“ – Daniel Fischer, Vanessa Bundschuh, Magdalena Steiner, Michael Brunthaler - Viola

Samstag, 31. August, 11 Uhr

„Musikalische Kostbarkeiten“ – Konzert Franz Reithner, Orgel Sylvia Kummer, Gesang

Samstag, 20. September, 11 Uhr

„Musikalische Kostbarkeiten“ – Konzert Felix Deinhofer, Orgel Dominik Fischer, Violine



Die Pilger*innen konnten viele schöne Eindrücke auf der Pfarrreise nach Portugal gewinnen. Einen Tag ging die Reise nach Spanien zum Wallfahrtsort Santiago de Compostela. Dieser Tag und die beiden Tage in Fatima waren für viele Teilneh-

mer*innen ein besonderes Erlebnis. Neben den spirituellen Erfahrungen konnte das Land auch mit seinen kulturellen und kulinarischen Besonderheiten genossen werden.

Wir begrüßen unsere Täuflinge

März

Viktoria Scharner, Scheibbsbach

Lotte Hofmarcher, Schmelzergasse

April

Lea Maria Auer, Scheibbsbach

Maximilian Pflügl, Felsenkeller

Alexander Pflügl, Felsenkeller



Termine für die Taufe

| Juni | Juli | August | Taufen jeweils um 11:30 Uhr in der Pfarrkirche. Taufanmeldung im Pfarramt. Tel: 07482/42 475 |
|-----------|-----------|-----------|--|
| Sa 01.06. | Sa 13.07. | So 04.08. | |
| So 09.06. | So 21.07. | Sa 10.08. | |
| So 16.06. | Sa 27.07. | So 11.08. | |
| So 30.06. | | So 25.08. | |

Wir beten für unsere Verstorbenen

März

Dr. Walter Friedrich Greinert (1940), Wien

Monika Teifl (1942), Dreimärkterstraße

April

Johanna Gnadenberger (1935), St. Anton

Josefine Resel (1931), Ginning

Leopold Schadner (1953), Saffen

Franz Daurer (1938), Neustift

Magdalena Trümmel (1928), Gärtenberg

